



white turf[®]
international horseraces since 1907

MEDIENMITTEILUNG

White Turf St. Moritz 2019 – Passion for races!

68 Nennungen für den ersten Rennsonntag des White Turf 2019

Rennsonntage am 3., 10. und 17. Februar 2019

Der White Turf 2019 beginnt mit einem Paukenschlag respektive gleich mit mehreren: Am ersten der drei Rennsonntage sind auf dem zugefrorenen St. Moritzersee voraussichtlich bereits wieder einige der erfolgreichsten Hauptakteure des Meetings 2018 am Start. Nimrod und Berrahri, Sieger und Zweiter im LONGINES Grossen Preis von St. Moritz 2018, sind ebenso genannt wie die Skikjöri-Königin Usbekia und der auch nach fünf Starts auf Schnee ungeschlagene Trab-Star Spike. 68 Pferde bekamen eine Nennung für eine der sechs Prüfungen. «Wir sind sehr zufrieden mit dem Nennergebnis, insbesondere mit den 25 Trabern für zwei Rennen», sagt Annina Widmer, Leiterin des Rennbetriebs. «Dank idealen Wetterbedingungen kommt der Aufbau sehr gut voran, wir haben nur wenig Schnee und blicken zuversichtlich auf das Meeting 2019.»

Nennungen für den ersten Rennsonntag, 3. Februar 2019

Galopprennen

Die wichtigste Prüfung am ersten Sonntag ist der GP LONGINES, ein Flachrennen über 1'800 Meter mit 20'000 Schweizer Franken Preisgeld. Hier proben traditionell einige Kandidaten für den am dritten Rennsonntag stattfindenden LONGINES 80. Grossen Preis von St. Moritz. Alle sieben genannten Pferde haben diesmal auch eine Nennung für das mit 111'111 Schweizer Franken dotierte White Turf Highlight zwei Wochen später. Darunter sind auch Nimrod, der Titelverteidiger (sowohl für den ersten wie auch den dritten Sonntag), und der unverwüstliche Berrahri aus England.

Der 1'300-Meter-Sprint um den GP Koller Elektro ist aktuell mit 13 Nennungen das am besten besetzte Flachrennen. Darunter sind auch je zwei Pferde aus Deutschland und Italien sowie ein Sprinter aus Frankreich. Elf Nennungen wurden für das zur FEGENTRI-Amateur-Weltmeisterschaft zählende 1'800-Meter-Rennen um den Preis Fraumünster Insurance Experts abgegeben.

Trabrennen

Mehr Traber als in den Vorjahren visieren den White Turf 2019 an. So wurden für den Preis des Handels- und Gewerbevereins St. Moritz (10'000 Schweizer Franken Preisgeld) nicht weniger als 14 Pferde genannt, zwei mehr als vor einem Jahr. Darunter befinden sich mit Top Gun du Citrus und Italianec auch zwei White Turf Sieger. Daneben sind einige interessante Neulinge genannt und erstmals seit ein paar Jahren wieder ein Traber aus Italien: Vaio dei Veltri, ein achtfacher Sieger.

Für das Elite-Rennen um den GP DQ Solutions (15'000 Schweizer Franken) gab es elf Nennungen (gegenüber sieben vor einem Jahr). Der in St. Moritz bei fünf Starts noch ungeschlagene Spike bekommt es mit den auf Schnee ebenfalls schon siegreichen Rubis du Gilet, Terry Gahn, Ramona Lap und Pipilo Jet zu tun. Interessante Neulinge versuchen in die Phalanx der Schneepferde einzudringen.



white turf[®]
international horseraces since 1907

Skikjöring

Alle gegen die Königin – Valeria Holinger hatte vor zwei Jahren mit der Stute Usbekia als erste Frau in der Geschichte der Pferderennen in St. Moritz den Gesamtsieg in der Credit Suisse Skikjöring Trophy errungen und durfte sich fortan «Königin des Engadins» nennen. 2018 gelang ihr die Titelverteidigung, womit Usbekia und Valeria Holinger nun den Hatrick anstreben. Pinot hat letztes Jahr in der St. Moritzer Weltexklusivität ebenfalls gewonnen. Doch die Gefahr dürfte insbesondere von zwei mit viel Flachklasse antretenden Neulingen kommen: von Strade Kirk (der Schützling von Champion-Trainer Miro Weiss war letztes Jahr Sechster im LONGINES Grossen Preis von St. Moritz) und dem von Claudia Erni in Avenches trainierten Zambeso (Sieger im Silberblauen Band von Zürich). Fünf Skikjöring-Kandidaten werden in Deutschland vorbereitet: Usbekia-Trainer Peter Schiergen bringt auch Epako aus Köln mit. Und Christian von der Recke hat in Weilerswist ein Quartett für die neue Disziplin geschult, wobei Fit For The Job gegenüber Get Ready Freddy, Togetherness und Lips Legend den Vorteil hat, letztes Jahr bereits ein Skikjöring bestritten zu haben. Auch der Neuling Harry the Eagle und das Engadiner Duo Sociopath/Acteur de l'Ecu sind genannt.

Nachnennungsmöglichkeit für den LONGINES 80. Grossen Preis von St. Moritz

Für das Hauptereignis des White Turf 2019, den mit 111'111 Schweizer Franken dotierten 80. Grossen Preis von St. Moritz, sind bereits im Dezember 15 Nennungen eingegangen. Zum ersten Nachnennungstermin vor einer Woche kam Samurai hinzu, ein Stallgefährte von Nimrod. Es bleibt am 4. Februar 2019 noch eine letzte Möglichkeit, Pferde für das höchstdotierte Pferderennen der Schweiz nachzunennen.

Vielfältiges Rahmenprogramm für die ganze Familie und eine Pony-Weltpremiere

Am White Turf kommen alle auf ihre Kosten. Natürlich kann gewettet werden: Das beheizte Wetzelt lädt zum Fachsimpeln ein, wobei Anfängerglück auf Pferderennenplätzen sprichwörtlich ist. Wer sich darauf nicht verlassen möchte, wirft am besten einen Blick auf die Infotafel mit wertvollen Wetttipps. Bereits mit einem Einsatz von zwei Schweizer Franken sind alle Wettarten und somit auch lukrative Gewinne möglich. Erstmals gibt es zudem beim Kauf eines Tickets ein Rennprogramm mit allen Wettinformationen umsonst dazu, ebenso einen Wettgutschein im Wert von zwei Schweizer Franken! Zudem kann mit jedem Programmheft an der Prix-d'Honneur-Verlosung teilgenommen werden. Es warten an jedem Rennsonntag tolle Preise auf die Gewinner, welche nach der letzten Siegerehrung des Tages gezogen werden. Es lohnt sich deshalb, jeden White Turf Renntag von A bis Z zu geniessen.

Die Zeltstadt auf dem zugefrorenen St. Moritzersee bietet auch für weniger eingefleischte Pferdekennner beste und vielfältige Unterhaltung – mit Musikbands, Ausstellungen und verschiedensten Kulinarikständen für das leibliche Wohl. Lohnenswert ist auch der Besuch des White Turf Fanshops, der hochwertige Bekleidung und attraktive Accessoires bereithält.

Besonders gespannt erwartet der Rennsport-Tross eine Weltpremiere: Erstmals überhaupt findet am 3. Februar 2019 ein Pony-Galopprennen auf Schnee statt. Die Kids haben mit ihren Ponys fleissig trainiert und brennen auf den Einsatz im Winterpreis der Calixus AG. Je nach Grösse der Ponys (es treten Ponys mit einem Stockmass bis 140 Zentimeter an) haben diese mit ihren Reitern im Alter von acht bis 16 Jahren eine Strecke von 500 bis 700 Metern zu bewältigen.

Nachwuchsförderung wird auch beim White Turf grossgeschrieben, inklusive Ponyreiten für die ganz kleinen White Turf Besucher.



white turf[®]
international horseraces since 1907

Tickets für Tribünen- und Stehplätze sind online unter ticketcorner.ch und direkt in der Touristeninformation in St. Moritz Dorf im Vorverkauf erhältlich.

St. Moritz, 21. Januar 2019

Pressestelle: WOEHRLE / PIROLA Events & Public Relations
Claudia Grasern-Woehrle, Mitglied der Geschäftsleitung
Via Grevas 6c · CH – 7500 St. Moritz
Telefon +41 (0)81 834 54 31 · Fax +41 (0)81 834 54 32
media@whiteturf.ch · woehrlepirola.ch

Weitere Informationen und laufende News finden sich unter whiteturf.ch und auf den Social-Media-Kanälen [Facebook](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).

Alle Dokumentationen der Tourismusorganisation Engadin St. Moritz sind unter folgendem Link zu finden:
www.engadin.stmoritz.ch/winter/de/media/basisinformationen

Hauptsponsoren:





white turf[®]
international horseraces since 1907

Credit Suisse – Hauptsponsor des White Turf

Der White Turf zelebriert Wintersport auf besondere Art: Hier trifft Tradition auf Innovation, Pferdesport auf eisiges Terrain, Spektakel auf Begeisterung. Weil diese Kombination so faszinierend wie einzigartig ist, engagiert sich die Credit Suisse seit über 40 Jahren für den White Turf.

Seit 2016 vergibt sie an der Credit Suisse Skikjöring Trophy den vom Schweizer Künstlerduo Aubry/Broquard kreierten «Credit Suisse King's Cup». Mit diesem individuell gestalteten Pokal werden alle Tagessieger und der Gesamtsieger der Trophy, der «König des Engadins», ausgezeichnet. 2017 und 2018 wurde eine Königin ausgezeichnet: Valeria Holinger. Weitere Informationen zu den Sponsoring-Engagements der Credit Suisse finden Sie unter www.credit-suisse.com/sponsoring.

BMW (Schweiz) AG – Hauptsponsor des White Turf

BMW unterstützt auch dieses Jahr mit seinem Engagement als Hauptsponsor das Spektakel auf Eis und Schnee anlässlich des White Turf in St. Moritz. Pferdesport gehört zu den ausgewählten Sportarten, die BMW mit Sponsoring Aktivitäten unterstützt. Topleistungen auf höchstem Niveau zu unterstützen, passt zum Anspruch von BMW. Als Premiumhersteller von Automobilen bietet BMW Kundenangebote, die durch Qualität und Effizienz weltweit bekannt sind. Die wichtigsten Kernattribute wie Dynamik, Ästhetik und Leistung bilden eine hohe Übereinstimmung mit dem Pferdesport und den Markenwerten von BMW.

Longines – Hauptsponsor des White Turf

Longines ist seit 1832 im schweizerischen Saint-Imier ansässig und verfügt über ein umfangreiches uhrmacherisches Know-how, das von Tradition, Eleganz und Spitzenleistung geprägt ist. Longines hat jahrzehntelange Erfahrung als Zeitnehmer bei Weltmeisterschaften und als Partner internationaler Sportverbände. Das Unternehmen ist berühmt für die Eleganz seiner Zeitmesser und gehört zur Swatch Group AG, dem weltweit führenden Hersteller von Produkten des Uhrensegments. Die Marke mit der geflügelten Sanduhr im Logo ist in über 150 Ländern vertreten.